

Ein guter Kämpfer

und andere Geschichten über die Kampfkunst



von Le Truong Minh

Perfekte Kampfkunst I

Ein Meister der Kampfkunst kam zu Minh. Er rühmte sich mit den Worten: " Ich habe perfekte Methoden zum Kämpfen entwickelt und ein Buch darüber geschrieben. Willst Du ein Buch haben ?"

Minh erwiderte: "Die perfekten Techniken kenne ich schon ."

Der Meister war erstaunt und fragte : " Was kennst Du denn ?"

Minh: "Pistolen, Bomben, Raketen."

Meister : "Nein, nein, das ist etwas ganz anderes."

Minh: "Was ist denn bei Dir besonderes?"

Meister: "Bei mir kann man Kampfkunst sehr schnell erlernen. Man muss nur meine wenigen, aber perfekten Techniken üben."

Minh: "Ich meine, wenn man nur gesund sein will, muss man schon sehr lange üben."

Meister: "Oh, das ist zwar etwas ganz anderes. Aber richtig: Um zu einer guten Gesundheit zu gelangen, muss man sehr lange und hart üben, denn dazu müssen sowohl der Körper als auch der Geist trainiert werden. Den Körper kann man in wenigen Monaten ausbilden, doch niemand kann sagen, wie lange es dauert, einen wirklich gesunden Geist zu entwickeln."

Minh: "Kannst Du mir sagen, welche Eigenschaften man haben muss, um perfekt kämpfen zu können ?"

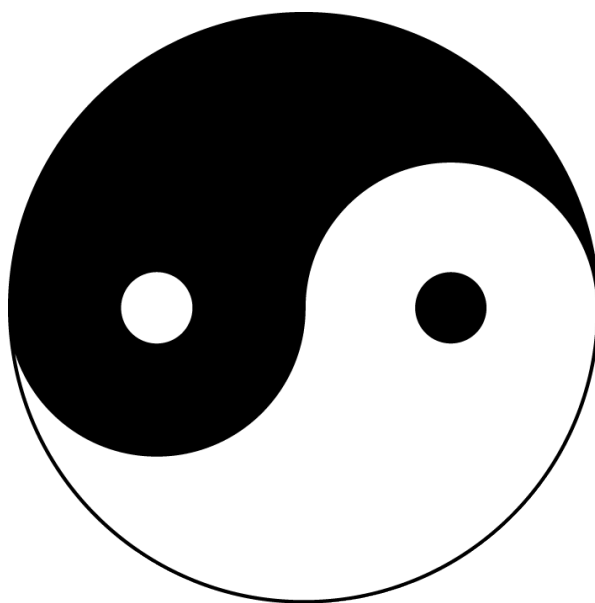
Meister : "Schnelligkeit und Stärke."

Minh: "Wenn man schnell und stark sein will, welche Eigenschaften braucht man dann dazu?"

Meister: "Natürlich eine gute Gesundheit. Diese ist unbedingte Voraussetzung."

Minh: "Naja , das ist nicht so schwierig. Heutzutage gibt es genug Dinge zu kaufen, die uns schnell zu guter Gesundheit verhelfen."

Meister: "Nein, nein! Gesundheit kann man nicht kaufen. Man muss üben, üben, üben!"



Ein guter Kämpfer

Ein Onkel von Minh erzählte ihm seine Lebensgeschichte:

„Früher war ich ein schwacher Junge. Ich wurde von vielen Kindern geschlagen. Deshalb sorgte sich mein Vater um mich und brachte mich schließlich zu einem befreundeten Meister zur Kung Fu Ausbildung.

Der Meister sagte zu meinem Vater: "Mach Dir keine Sorgen mehr. In zwei Jahren wird Dein Sohn die Kampfkunst beherrschen und keine Angst mehr haben."

Nach zwei Jahren kam mein Vater wieder und fragte den Meister: "Ist mein Sohn schon gut im Kung Fu ?"

Der Meister antwortete: "Sehr gut."

Mein Vater: "Kann ich ihn dann wieder nach Hause holen?"

Der Meister : "Nein, noch nicht, denn jetzt will ständig kämpfen und zeigen wie stark er ist. Er muss noch drei Jahre lernen."

Drei Jahre später kam mein Vater erneut und fragte: "Kann ich jetzt meinen Sohn abholen?"

Der Meister: "Nein noch nicht. Die anderen würden noch immer Angst vor ihm haben."

So dauerte es weitere fünf Jahre, bis mein Vater erneut die Frage stellte, wann er mich abholen könne. Dieses Mal erwiderte der Meister: "Ja, jetzt kannst Du ihn mitnehmen. Dein Sohn braucht jetzt nicht mehr zu kämpfen."

So wandte sich mein Vater zu mir und fragte mich, wie es mir ginge und ob ich jetzt stark genug sei, anderen Leuten gegenüber zu treten.

Da fing ich an zu schluchzen und sagte nur: "Ich Habe keine Feinde mehr. Alle sind meine Freunde."



Perfekte Kampfkunst II

Zwei Jahre später kam der Meister erneut zu Minh und meinte: "Ich habe einen perfekten Stil begründet Und ein Buch darüber geschrieben. Wenn Du perfekt kämpfen willst, musst Du mein Buch lesen."

Minh sah sein Buch an und sagte: "Dein Stil ist nichts Besonderes. Ich kenne jedoch einen wirklich genialen Stil. Vielleicht hast Du schon davon gehört?"

Meister: "Ich glaube, in meinem Stil ist alles enthalten, aber erzähle von Deinem Stil."

Minh: "Wenn man diesen Stil erlernt, dann schlägt man niemanden. Wenn man niemanden schlägt, dann kann man mit niemandem kämpfen. Wenn man mit dem Stil nicht kämpfen kann, muss man jedem Kampf und jedem Gegner aus dem Weg gehen. Man muss nicht nur alle Vorstellungen eines Gegners aus seinem Kopf verbannen, sondern sogar jeden Menschen lieben.“

Der Meister war begeistert: "Das ist perfekt! Wo kann ich diesen Stil lernen ???"

太極拳

www.volam-zendao.de